

FSK53617Z

DE Benutzerinformation | **Geschirrspüler**

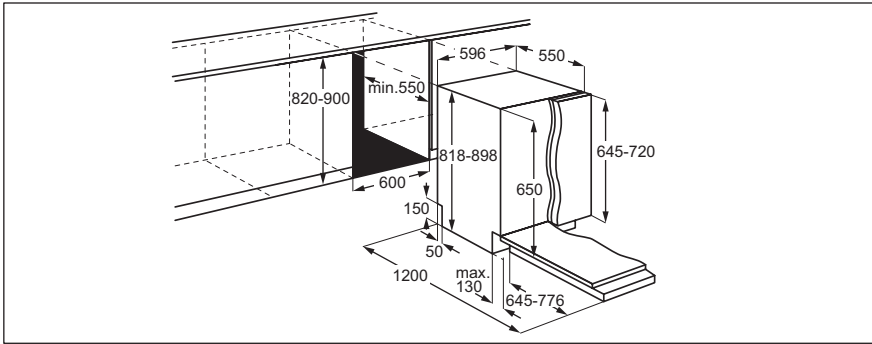
3

ES Manual de instrucciones | **Lavavajillas**


28



MONTAGE / INSTALACIÓN



 **YouTube** www.youtube.com/electrolux
www.youtube.com/aeg

How to install your AEG/Electrolux
60 cm sliding door dishwasher 

Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



Um Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	7
4. BEDIENFELD.....	7
5. PROGRAMMWahl.....	8
6. GRUNDEINSTELLUNGEN.....	10
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	14
8. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	15
9. TIPPS UND HINWEISE.....	17
10. REINIGUNG UND PFLEGE.....	19
11. PROBLEMBEHEBUNG.....	21
12. TECHNISCHE DATEN.....	25
13. RÜCKSCHLAGVENTIL.....	26
14. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	26

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder

von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachte, dass die Höchstzahl an Gedecken 13 beträgt.
- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.

- **Warnung:** Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschränk gesetzt wird.
- Wenn die Möbelplatte nicht installiert ist, öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig, um

eine Verletzungsgefahr zu vermeiden. Stellen Sie nach der Installation sicher, dass die Kunststoffabdeckungen eingerastet sind. Die Beschädigung oder das Entfernen der Kunststoffabdeckungen an den Seiten der Tür kann die Funktionalität des Geräts beeinträchtigen und eine Verletzungsgefahr darstellen. Wenn die Kunststoffabdeckung beschädigt ist, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um sie durch die neue zu ersetzen.

2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **Achtung:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

WARNUNG!

Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Nur gültig für Deutschland: Lesen Sie vor der Installation das Kapitel „Rückschlagventil“ in der deutschen Bedienungsanleitung.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Das Wasserschutzsystem funktioniert nicht ohne Netzspannung. In diesem Fall besteht Überschwemmungsgefahr.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.

2.4 Gebrauch

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
- Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen,

weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den

Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

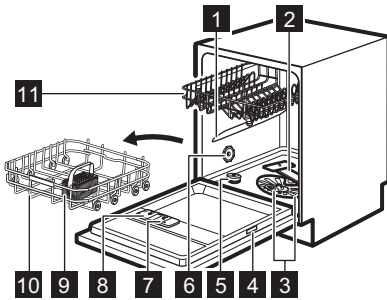
2.6 Entsorgung

⚠️ WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG



- 1** Oberer Sprüharm
- 2** Unterer Sprüharm
- 3** Siebe
- 4** Typenschild
- 5** Salzbehälter
- 6** Entlüftung

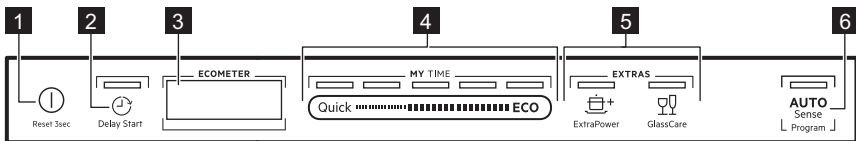
- 7** Klarspülmittel-Dosierer
- 8** Reinigungsmittel-Spender
- 9** Besteckkorb
- 10** Unterer Korb
- 11** Oberer Korb

3.1 Beam-on-Floor

Der Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird. Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt er.

- Beim Programmstart leuchtet eine rotes Licht. Es leuchtet während der gesamten Dauer des Programms.
- Am Programmende leuchtet ein grünes Licht auf.
- Das rote Licht blinkt im Fall einer Gerätestörung.

4. BEDIENFELD







- 1 Ein-Aus-Taste / Reset-Taste
- 2 Zeitvorwahl-Knopf
- 3 Display
- 4 MY TIME-Programmauswahlleiste
- 5 Optionsknöpfe (EXTRAS)
- 6 AUTO Sense-Programmknopf

4.1 ECOMETER

ECOMETER zeigt an, wie sich die Programmwahl auf den Energie- und

4.2 Anzeigen auf dem Display

Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe Vor der ersten Inbetriebnahme.
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe Vor der ersten Inbetriebnahme.
	Machine Care-Anzeige. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Machine Care gereinigt werden muss. Siehe Reinigung und Pflege.
	Trocknungsphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe Programmwahl.

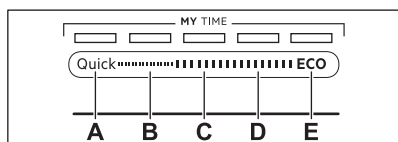
Wasserverbrauch auswirkt. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch. ECO zeigt das umweltfreundlichste Programm für ein mit normal verschmutztem Geschirr beladenes Gerät an.



5. PROGRAMMWahl

5.1 MY TIME

Wählen Sie je nach Dauer ein geeignetes Programm aus.



- A. **Quick** ist das kürzeste Programm (**30min**) zum Spülen von kürzlich benutztem oder leicht verschmutztem Geschirr.
- B. **1h** ist ein Programm zum Spülen von kürzlich benutztem Geschirr mit leicht angetrockneten Speiseresten.
- C. **1h 30min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.

- D. **2h 40min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.
- E. **ECO** ist das längste Programm und gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. ¹⁾


5.2 AUTO Sense


Mit diesem Programm erfasst der Geschirrspüler den Verschmutzungsgrad und die Geschirrmenge. Er stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.

¹⁾ Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

5.3 EXTRAS

Sie können die Programmwahl durch Aktivierung von EXTRAS an Ihre Anforderungen anpassen.

 ExtraPower verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Die Option erhöht die Spültemperatur und die Programmdauer.

 GlassCare verhindert, dass empfindliches Ladegut, insbesondere Glaswaren, beschädigt wird. Die Option verhindert schnelle Änderungen der Spültemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C.

5.4 Programmübersicht

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Quick	Geschirr, Besteck	Frisch	<ul style="list-style-type: none"> • Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 45 °C • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h	Geschirr, Besteck	Frisch, leicht angetrocknet	<ul style="list-style-type: none"> • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h 30min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	<ul style="list-style-type: none"> • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
2h 40min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal bis stark, angetrocknet	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
ECO	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	<ul style="list-style-type: none"> • Vorspülgang • Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
AUTO Sense	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	<ul style="list-style-type: none"> Vorspülgang Spülen bei 50 - 60 °C Zwischenspülen Klarspülgang 60 °C Trocknen AirDry 1) 	Nicht zutreffend
Machine Care	Zum Reinigen des Innenraums des Geräts. Sehen Sie Reinigung und Pflege.		<ul style="list-style-type: none"> Reinigung 70 °C Zwischenspülen Klarspülgang AirDry 1) 	Nicht zutreffend

1) Automatische Türöffnung während der Trockenphase. Siehe Grundeinstellungen.

Verbrauchswerte

Programm 1)2)	Wasser (l)	Strom (kWh)	Dauer (Min)
Quick	8.2	0.540	30
1h	12.0	0.990	60
1h 30min	11.7	1.034	90
2h 40min	11.6	1.170	160
ECO	9.9	0.835	240
AUTO Sense	11.5	1.169	170
Machine Care	10.1	0.608	60

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

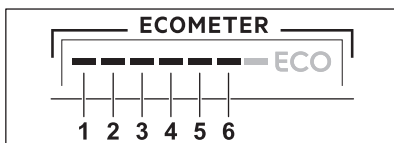
Nummer	Einstellungen	Werte	Beschreibung ¹⁾
1	Wasserhärte	1L – 10L (Standard: 5L)	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region.
2	Klarspülmittelnachfüllanzeige	On (Standardeinstellung) Off	Ein-/Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
3	Endsignal	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende.
4	Autom. Tür offen	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten von AirDry.
5	Tastentöne	On (Standardeinstellung) Off	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung.
6	Auswahl des zuletzt verwendeten Programms	On Off (Standardeinstellung)	Ein- und Ausschalten der automatischen Wahl des zuletzt verwendeten Programms mit seinen Optionen.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, repräsentiert jeder Balken des ECOMETER eine verfügbare Einstellung. Für jede Einstellung blinkt der zugehörige Balken des ECOMETER.

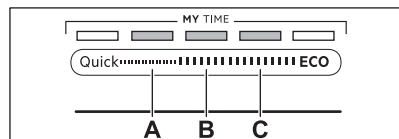
Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht der Reihenfolge der Einstellungen des ECOMETER:



6.1 Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Sie können im Einstellmodus mit der MY TIME Auswahlleiste navigieren.



- A. Taste **Zurück**
- B. Taste **OK**
- C. Taste **Weiter**

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern.

Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung der Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des Einstellmodus **Quick** und **ECO** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie die Taste **Zurück** oder **Weiter** um den Balken des ECOMETER zu wählen, der der gewünschten Einstellung entspricht.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, blinkt.
 - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an.
2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, leuchtet. Die anderen Balken leuchten nicht.
 - Die aktuelle Einstellung blinkt.
3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.
4. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Einstellung.
 - Die neue Einstellung wird gespeichert.
 - Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.
5. Halten Sie **Quick** und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Der Wasserenthärter muss entsprechend dem Härtegrad des Wassers in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet beraten.

Stellen Sie unabhängig von der Art des verwendeten Spülmittels die richtige Wasserenthärterstufe ein, um gute Spülergebnisse zu erzielen und die Salzanzeige aktiv zu halten.



Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dh)	Französische Wasserhärtegrade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2

Deutsche Wasserhärtegrade (°dh)	Französische Wasserhärtegrade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 2)

1) Werkseinstellung.

2) Verwenden Sie bei diesem Grad kein Salz.

Der Wasserenthärter wird einem automatischen Regenerationsprozess unterzogen. 2)

6.3 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Klarspülmittel hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Es wird während der letzten Spülung automatisch freigegeben.

Wenn das Klarspülmittelfach leer ist, schaltet sich die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

Wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten.

Für die beste Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabs ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

6.4 Endsignal

Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.



Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.

AirDry wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet.

Die Dauer der Trockenphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn AirDry die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

2) Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Geschirrspülerbetriebs. Er tritt auf, wenn die vorgeschriebene Wassermenge seit dem vorherigen Regenerationsprozess verwendet wurde. Die Wassermenge ist abhängig von der Wasserenthärterstufe: Stufe 1 – 250 l, Stufe 2 – 100 l, Stufe 3 – 62 l, Stufe 4 – 47 l, Stufe 5 – 25 l, Stufe 6 – 17 l, Stufe 7 – 10 l, Stufe 8 – 5 l, Stufe 9 – 3 l, Stufe 10 – 3 l. Zwischen der letzten Spülung und dem Programmende wird ein Regenerationsprozess eingeleitet. Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In solchen Fällen verlängert die Regeneration die gesamte Programmdauer um 5 Minuten. Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärters im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der gesamte Wasserverbrauch eines Programms um zusätzliche 4 l und der gesamte Energieverbrauch um zusätzliche 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung. Jeder Spülvorgang des Enthärters (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmfang oder in der Mitte eines Programms stattfindet. Alle in diesem Abschnitt genannten Verbrauchswerte werden in Übereinstimmung mit der derzeit geltenden Norm unter Laborbedingungen mit Wasserhärte 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Grad 3) gemäß der folgenden Verordnung bestimmt: Verordnung der EU Kommission 2019/2022. Wassertemperatur, Wasserdruck sowie die Schwankungen der Netzversorgung können die Werte verändern.

⚠ VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

⚠ VORSICHT!

Haben Kinder Zugang zum Gerät, wird empfohlen AirDry auszuschalten, da das Öffnen der Tür eine Gefahr darstellen könnte.



Wenn AirDry die Tür öffnet, ist Beam-on-Floor möglicherweise nicht vollständig eingeleuchtet. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Programm beendet ist.

6.6 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

6.7 Auswahl des zuletzt verwendeten Programms

Sie können festlegen, ob das zuletzt verwendete Programm mit seinen Optionen automatisch ausgewählt werden soll.

Das Programm, das vor dem Ausschalten des Geräts beendet wurde, wird gespeichert. Es wird dann nach dem Einschalten des Geräts automatisch ausgewählt.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms ausgeschaltet, ist das Standardprogramm ECO.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

- 1. Stellen Sie den Wasserenthärter gemäß der Härte der Wasserversorgung ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen des Klarspülerdosierers.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Starten Sie das Programm Quick, um Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Verwenden Sie kein Spülmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird in regelmäßigen Abständen wiederholt.

7.1 Salzbehälter

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur

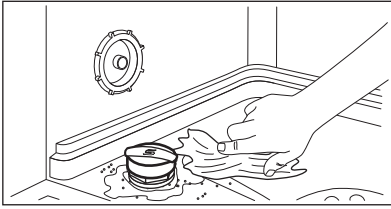
Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

Füllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie einen Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

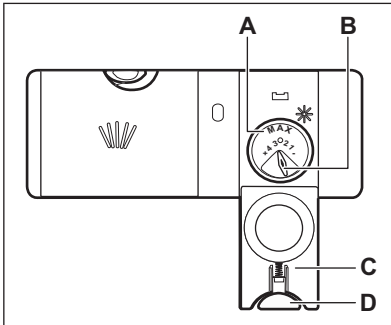


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

⚠ VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

7.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



⚠ VORSICHT!

Das Fach (A) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspülmittel.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (D), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (A) bis zur Füllstandsmarkierung „max“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.

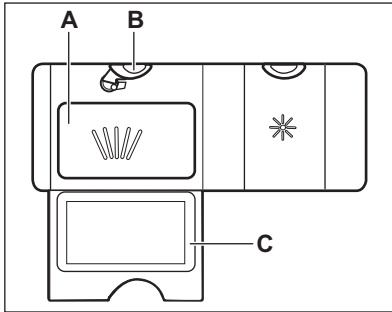
i

Sie können den Wahlschalter für die Zugabemenge (B) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

8. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Halten Sie **Ⓛ** gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Geben Sie das Spülmittel hinzu.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm durchgelaufen ist.

8.1 Gebrauch des Reinigungsmittels



1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel (als Pulver oder Tabs) in das Fach (A).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.



Informationen zur Dosierung des Reinigungsmittels finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20–25 ml Gel-Reinigungsmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.



Füllen Sie nicht mehr als 30 ml Gel-Reinigungsmittel in das Fach (A).

8.2 Auswählen und Starten eines Programms mit der MY TIME Auswahlleiste

1. Streichen Sie mit Ihrem Finger über die MY TIME Auswahlleiste, um ein geeignetes Programm auszuwählen.
 - Die Lampe des ausgewählten Programms leuchtet.
 - Das ECOMETER zeigt den Energie- und Wasserverbrauch an.

- Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
2. Aktivieren Sie die verfügbaren EXTRAS nach Wunsch.
 3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

8.3 Einschalten EXTRAS

Die Optionen müssen vor dem Programmstart eingeschaltet werden. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten. Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar.

1. Wählen Sie ein Programm mit der Auswahlleiste MY TIME aus.
2. Drücken Sie die Taste der Option, die Sie einschalten möchten.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - ECOMETER und die Programmdauer werden aktualisiert.



Die eingeschalteten Optionen können den Wasserverbrauch und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

8.4 Starten des AUTO Sense Programms

1. Drücken Sie **AUTO Sense**.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Im Display wird die längstmögliche Programmdauer angezeigt.
2. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein. Die Sensoren schalten sich während des Programms mehrmals ein und die ursprüngliche Programmdauer kann sich verkürzen.

8.5 So können Sie den Start eines Programms verzögern


1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden). Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Es ist nicht möglich die Zeitvorwahl und das Programm während des Countdowns zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.


8.6 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.



Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

8.7 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.



Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

8.8 Öffnen der Tür während des Gerätebetriebs

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies

kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trocknungsphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die AirDry-Funktion geöffnet wird.

8.9 Auto Off-Funktion

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn kein Programm gestartet wurde.

8.10 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, zeigt das Display **0:00** an.

Die Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.

9. TIPPS UND HINWEISE

9.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand

- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirrl nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.

- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.
 - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
 - Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Härte der Wasserversorgung entspricht.
 - Siehe Anleitungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

9.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.

- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

9.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das Quick Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

9.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

9.5 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Folgende Materialien dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden: Holz, Horn, Zinn, Kupfer, Aluminium, fein verziertes Porzellan und ungeschützter Kohlenstoffstahl. Dies kann dazu führen, dass sie reißen, sich verziehen, verfärben, absplintern oder rosten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).

- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Legen Sie leichte oder Kunststoffteile in den Oberkorb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in den Besteckkorb.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

9.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

10. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Programms Machine Care durchgeführt werden.



Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

10.1 Machine Care

Machine Care ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.



Wenn das Gerät erkennt, dass die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige . Starten Sie das Machine Care Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.



Starten des Machine Care Programms

Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm starten.


1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung

angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

- Halten Sie gleichzeitig + und  etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen  und  blinken. Das Display zeigt die Programmdauer an.

- Schließen Sie die Gerätetür um das Programm zu starten.

Nach Programmende erlischt die Anzeige .

10.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm Machine Care, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

10.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

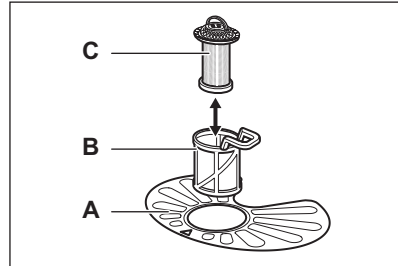
- Bauen Sie das Siebssystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
- Bauen Sie das Siebssystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

10.4 Reinigen der Außenseiten

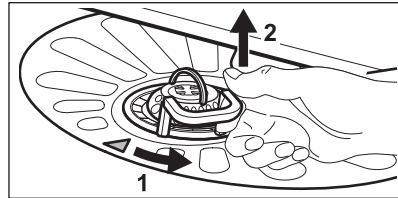
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

10.5 Reinigung der Filter

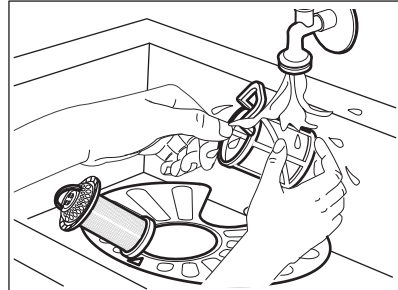
Das Filtersystem besteht aus drei Teilen.



- Drehen Sie den Filter (B) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.

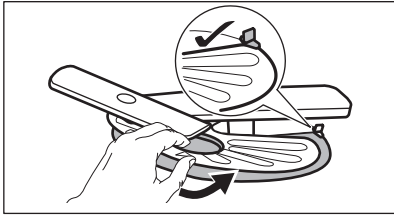


- Entfernen Sie den Filter (C) aus dem Filter (B).
- Entfernen Sie den flachen Filter (A).
- Waschen Sie die Filter.

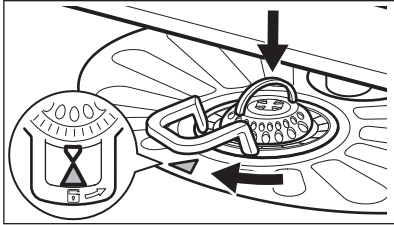


- Stellen Sie sicher, dass sich keine Speisereste oder Verschmutzungen im oder um den Rand der Wanne befinden.

- Setzen Sie den flachen Filter (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Schienen positioniert ist.



- Setzen Sie die Filter (B) und (C) wieder zusammen.
- Setzen Sie den Filter (B) wieder in den flachen Filter (A) ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

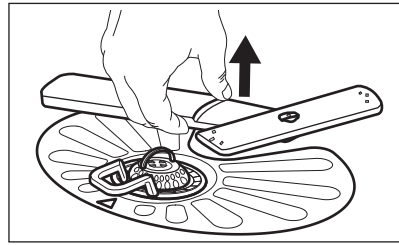


⚠ VORSICHT!

Eine falsche Anordnung der Filter kann zu schlechten Spülergebnissen und einer Beschädigung des Geräts führen.

10.6 Reinigung des unteren Sprüharms

- Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms diesen nach oben.



- Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
- Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.

10.7 Reinigung des oberen Sprüharms

Entfernen Sie den oberen Sprüharm nicht. Wenn die Öffnungen im Sprüharm verstopft sind, entfernen Sie die Rückstände der Verunreinigungen mit einem dünnen spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.

11. PROBLEMBEHEBUNG

⚠ WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein autorisiertes Servicezentrum kontaktiert werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Auf dem Display wird i10 oder i11 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Auf dem Display wird i20 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Auf dem Display wird i30 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Auf dem Display wird i41 - i44 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Auf dem Display wird i51 - i59 oder i5A - i5F angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Auf dem Display wird i61 oder i69 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Technische Fehlfunktion des Geräts. Auf dem Display wird iC0 oder iC3 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Störung und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Auf dem Display wird iF1 angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe die Montageanleitung.
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrere Male.	<ul style="list-style-type: none"> • Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Zeitvorwahloption eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Einschalten von Optionen verlängert die Programmdauer.
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Programmdauer verändern.
Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	<ul style="list-style-type: none"> • Die AirDry Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe Kapitel „Grundeinstellungen“.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. • Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

 **WARNUNG!**

Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

11.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Täglicher Gebrauch, Tipps und Hinweise sowie das Merkblatt zum Beladen des Korbs. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Sehen Sie Reinigung und Pflege.
Schlechte Trocknungsergebnisse.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe Programmtabelle.
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein. • Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Stufe ein. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
Rostspuren am Besteck.	<ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Spülmittelreste im Behälter.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Geschirrspülmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. • Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.
Gerüche im Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Kapitel Reinigung und Pflege. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	<ul style="list-style-type: none"> • Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie unter Vor der ersten Inbetriebnahme, Täglicher Gebrauch oder Tipps und Hinweise.

12. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min ./ max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder Warmwasser (°C) ²⁾	min. 5 – max. 60
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	13

¹⁾ Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

²⁾ Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

12.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“.

13. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von

0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördernmenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

14. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

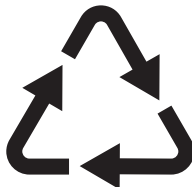
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder

dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Verreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Verreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Verreiber

geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Verreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Verreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

Le damos la bienvenida a AEG. Gracias por elegir nuestro aparato.



Obtener consejos, folletos, soluciones a problemas e información de servicio y reparación:
www.aeg.com/support

Salvo modificaciones.

CONTENIDO

1. INFORMACIÓN SOBRE SEGURIDAD.....	28
2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD.....	30
3. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO.....	32
4. PANEL DE CONTROL.....	32
5. SELECCIÓN DEL PROGRAMA.....	33
6. AJUSTES BÁSICOS	35
7. ANTES DEL PRIMER USO.....	38
8. USO DIARIO.....	40
9. CONSEJOS.....	41
10. CUIDADO Y LIMPIEZA.....	43
11. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS.....	45
12. DATOS TÉCNICOS	49
13. ASPECTOS MEDIOAMBIENTALES.....	49

1. ⚠ INFORMACIÓN SOBRE SEGURIDAD

Antes de instalar y utilizar el aparato, lea atentamente las instrucciones facilitadas. El fabricante no se hace responsable de lesiones o daños producidos como resultado de una instalación o un uso incorrectos. Conserve siempre estas instrucciones en lugar seguro y accesible para futuras consultas.

1.1 Seguridad de niños y personas vulnerables

- Este aparato puede ser utilizado por niños de 8 años en adelante y personas cuyas capacidades físicas, sensoriales o mentales estén disminuidas o que carezcan de la experiencia y conocimientos suficientes para manejarlo, siempre que cuenten con las instrucciones o la supervisión sobre el uso del electrodoméstico de forma segura y comprendan los riesgos. Es necesario mantener alejados del aparato a los niños de menos de 8 años, así como a las

personas con minusvalías importantes y complejas, salvo que estén bajo supervisión continua.

- Es necesario vigilar a los niños para que no jueguen con el aparato.
- Mantenga los detergentes fuera del alcance de los niños.
- Mantenga a los niños y mascotas alejados del aparato cuando la puerta se encuentre abierta.
- La limpieza y mantenimiento de usuario del producto no podrán ser realizados por niños sin supervisión.

1.2 Instrucciones generales de seguridad

- Este electrodoméstico está diseñado únicamente para limpiar vajilla y utensilios domésticos.
- Este aparato está diseñado para uso doméstico en interiores.
- Este aparato se puede utilizar en oficinas, habitaciones de hotel, habitaciones de Bed&Breakfast, casas de campo y otros alojamientos similares donde dicho uso no exceda (en promedio) los niveles de uso doméstico.
- No cambie las especificaciones de este aparato.
- La presión del suministro de agua para el funcionamiento del aparato (mínima y máxima) debe estar entre 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bares).
- Coloque el máximo número de 13 cubiertos.
- La puerta del aparato no debe dejarse abierta para evitar el riesgo de tropiezos.
- Si el cable de alimentación sufre algún daño, el fabricante, su servicio técnico autorizado o un profesional tendrán que cambiarlo para evitar riesgos.
- **ADVERTENCIA:** Los cuchillos y otros utensilios con puntas afiladas deben colocarse en el cesto con las puntas hacia abajo o en posición horizontal.
- Antes de realizar tareas de mantenimiento, apague el aparato y desenchúfelo de la toma de corriente.
- No utilice agua pulverizada a alta presión ni vapor para limpiar el aparato.

- Si el aparato tiene orificios de ventilación en la base, no deben cubrirse, por ejemplo con una alfombra.
- El aparato debe conectarse a la toma de agua utilizando el juego nuevo de tubos que se facilita. No deben reutilizarse los tubos antiguos.

2. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

2.1 Instalación

ADVERTENCIA!

Solo un técnico cualificado puede instalar el aparato.

- Retire todo el embalaje.
- No instale ni utilice un aparato dañado.
- Siga las instrucciones de instalación suministradas con el aparato.
- Tenga cuidado al mover el aparato, porque es pesado. Utilice siempre guantes de protección y calzado cerrado.
- No instale ni utilice el aparato en lugares con temperaturas inferiores a 0 °C.
- Instale el aparato en un lugar seguro y adecuado que cumpla los requisitos de instalación.
- No utilice el aparato antes de instalarlo en la estructura empotrada por motivos de seguridad.
- Si el panel del mueble no está instalado, abra la puerta del aparato con cuidado para evitar el riesgo de lesiones. Después de la instalación, asegúrese de que las cubiertas de plástico estén bloqueadas en su posición. Los daños o desmontaje de las cubiertas de plástico a los lados de la puerta pueden afectar a la funcionalidad del aparato y provocar lesiones. Si la cubierta de plástico está dañada, póngase en contacto con el Centro de servicio autorizado para sustituirla por la nueva.

2.2 Conexión eléctrica

ADVERTENCIA!

Riesgo de incendios y descargas eléctricas.

- Advertencia: este aparato está diseñado para instalarse/conectarse a una toma de tierra del edificio.
- Asegúrese de que los parámetros de la placa de características son compatibles con los valores eléctricos del suministro eléctrico.
- Utilice siempre una toma con aislamiento de conexión a tierra correctamente instalada.
- No utilice adaptadores de enchufes múltiples ni cables prolongadores.
- Asegúrese de no provocar daños en el enchufe ni en el cable de red. Si es necesario cambiar el cable de alimentación del aparato, debe hacerlo el centro de servicio técnico autorizado.
- Conecte el enchufe a la toma de corriente únicamente cuando haya terminado la instalación. Asegúrese de tener acceso al enchufe del suministro de red una vez finalizada la instalación.
- No desconecte el aparato tirando del cable de conexión a la red. Tire siempre del enchufe.

2.3 Conexión de agua

ADVERTENCIA!

Riesgo de descarga eléctrica.

- No provoque daños en los tubos de agua.
- Antes de conectar a nuevas tuberías o tuberías que no se hayan usado durante mucho tiempo, o donde se hayan realizado trabajos o se hayan conectado dispositivos nuevos (contadores de agua, por ejemplo), deje correr el agua hasta que esté limpia.
- Asegúrese de que no haya fugas de agua visibles durante y después del primer uso del aparato.

- Válido solo para Alemania: Antes de la instalación, consulte el capítulo "Rückschlagventil" del manual de usuario para Alemania.
- Si la manguera de entrada de agua está dañada, cierre la llave de agua y quite inmediatamente el enchufe de la toma de corriente. Póngase en contacto con un centro de servicio autorizado para sustituir la manguera de entrada de agua.
- Sin alimentación eléctrica, el sistema de protección de agua no está activo. En este caso hay riesgo de inundación.
- La manguera de entrada de agua incorpora una válvula de seguridad y un manguito con un cable de alimentación interior.

2.4 Uso

- No coloque productos inflamables o artículos mojados con productos inflamables dentro, cerca o sobre el aparato.
- Los detergentes para lavavajillas son peligrosos. Siga las instrucciones de seguridad del envase del detergente.
- No beba agua ni juegue con el agua del aparato.
- No retire la vajilla del aparato hasta que finalice el programa. Puede quedar algo de detergente en los platos.
- No guarde los artículos ni ejerza presión sobre la puerta abierta del aparato.
- El aparato puede liberar vapor caliente si abre la puerta mientras está en marcha un programa.

2.5 Asistencia técnica

- Para reparar el aparato, póngase en contacto con el centro de servicio autorizado. Utilice solamente piezas de recambio originales.
- Tenga en cuenta que la autorreparación o la reparación no profesional puede tener consecuencias de seguridad y podría anular la garantía.
- Las siguientes piezas de repuesto están disponibles al menos 7 años después de que el modelo se haya retirado: motor, bomba de circulación y desagüe,

calentadores y elementos de calentamiento, incluidas las bombas de calor, tuberías y equipos relacionados, incluidas las mangueras, válvulas, filtros y aquastops, piezas estructurales e interiores relacionadas con los conjuntos de puertas, placas de circuitos impresos, pantallas electrónicas, presostatos, termostatos y sensores, software y firmware, incluido el software de restablecimiento. Los siguientes repuestos están disponibles al menos 10 años después de que el modelo se haya retirado: bisagras y juntas de puertas, otras juntas, brazos aspersores, filtros de desagüe, rejillas interiores y periféricos de plástico como cestas y tapas. La duración puede ser mayor en su país. Visite nuestro sitio web para obtener más información.

- Tenga en cuenta que algunas de estas piezas de recambio solo están disponibles para los reparadores profesionales, y que no todas las piezas de recambio son relevantes para todos los modelos.
- En cuanto a la(s) bombilla(s) de este producto y las de repuesto vendidas por separado: Estas bombillas están destinadas a soportar condiciones físicas extremas en los aparatos domésticos, como la temperatura, la vibración, la humedad, o están destinadas a señalar información sobre el estado de funcionamiento del aparato. No están destinadas a utilizarse en otras aplicaciones y no son adecuadas para la iluminación de estancias domésticas.

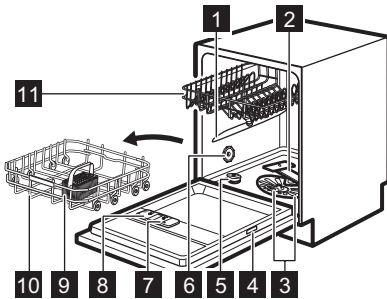
2.6 Desecho

ADVERTENCIA!

Existe riesgo de lesiones o asfixia.

- Desconecte el aparato de la red.
- Corte el cable de conexión a la red y deséchelo.
- Retire el pestillo de la puerta para evitar que los niños y las mascotas queden encerrados en el aparato.

3. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO



- 1 Brazo aspersor intermedio
- 2 Brazo aspersor inferior
- 3 Filtros
- 4 Placa de características técnicas
- 5 Depósito de sal
- 6 Ventilación

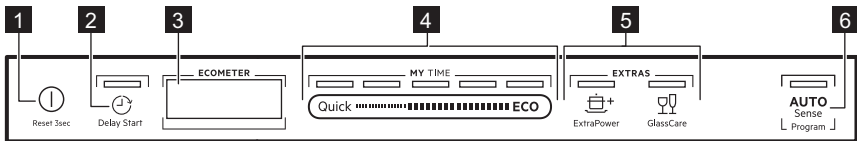
- 7 Dosificador de abrillantador
- 8 Dosificador de detergente
- 9 Cesto de cubiertos
- 10 Cesto inferior
- 11 Cesto superior

3.1 Beam-on-Floor

Beam-on-Floor es una luz que se proyecta sobre el suelo bajo la puerta del aparato. Se apaga cuando se desactiva el aparato.

- Una luz roja se enciende cuando se inicia un programa. Se mantiene encendida durante todo el programa.
- Se enciende un indicador verde cuando finaliza el programa.
- La luz roja parpadea cuando el aparato presenta un fallo.

4. PANEL DE CONTROL



- 1 Botón de encendido/apagado / Botón de reinicio
- 2 Botón de inicio retardado
- 3 Pantalla
- 4 Barra de selección de programas MY TIME
- 5 Teclas de opción (EXTRAS)
- 6 Botón de programa AUTO Sense





4.1 ECOMETER

El ECOMETER indica cómo influye la selección del programa en el consumo de

energía y agua. Cuantas más barras estén encendidas, menor será el consumo. ECO indica la selección de programa más respetuosa con el medio ambiente para una carga de vajilla con suciedad normal.



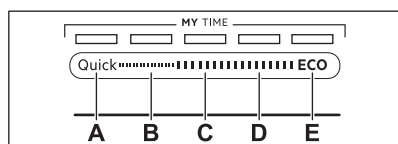
4.2 Indicadores en la pantalla

Indicador	Descripción
	Indicador de abrillantador. Se enciende cuando hay que rellenar el dosificador de abrillantador. Consulte Antes del primer uso.
	Indicador de sal. Se enciende cuando hay que rellenar el depósito de sal. Consulte Antes del primer uso.
	Indicador Machine Care. Se enciende cuando el aparato necesita una limpieza interna con el programa Machine Care. Consulte Cuidado y limpieza.
	Indicador de fase de secado. Se activa cuando hay un programa con la fase de secado seleccionado. Parpadea durante la fase de secado. Consulte Selección del programa.

5. SELECCIÓN DEL PROGRAMA

5.1 MY TIME

Seleccione el programa adecuado en función de su duración.




- A. **Quick** es el programa más adecuado de menor duración (**30min**) para lavar una carga con suciedad reciente y ligera.
- B. **1h** es un programa adecuado para lavar una carga con suciedad reciente y ligeramente seca.
- C. **1h 30min** es un programa adecuado para lavar y secar piezas con suciedad normal.
- D. **2h 40min** es un programa adecuado para lavar y secar piezas muy sucias.
- E. **ECO** es el programa más largo que usa el agua y consume la energía de la forma más eficiente para vajillas y cubiertos con suciedad normal.¹⁾


5.2 AUTO Sense

Con este programa, el lavavajillas detecta el grado de suciedad y la cantidad de platos. Ajusta la temperatura y la cantidad de agua además de la duración del programa.

5.3 EXTRAS

Ajuste la selección de programas a sus necesidades activando EXTRAS.

 ExtraPower mejora los resultados de lavado del programa seleccionado. Esta opción aumenta la temperatura y la duración del lavado.

 GlassCare evita cualquier daño en cargas delicadas, en particular las piezas de cristal. La opción evita cambios rápidos en la temperatura del programa seleccionado y la reduce a 45 °C.

¹⁾ Este es el programa estándar para institutos de pruebas. Este programa se utiliza para evaluar el cumplimiento del Reglamento de la Comisión sobre ecodiseño (UE) 2019/2022.

5.4 Resumen de los programas

Programa	Carga del lavavajillas	Grado de suciedad	Fases del programa	EXTRAS
Quick	Vajilla, cubertaría	Fresco	<ul style="list-style-type: none"> • Lavavajillas a 50 °C • Aclarado intermedio • Aclarado final a 45 °C • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h	Vajilla, cubertaría	Frescos, ligeramente secos	<ul style="list-style-type: none"> • Lavavajillas a 60 °C • Aclarado intermedio • Aclarado final a 50 °C • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
1h 30min	Vajilla, cubiertos, ollas y sartenes	Normal, ligeramente seco	<ul style="list-style-type: none"> • Lavavajillas a 60 °C • Aclarado intermedio • Aclarado final a 55 °C • Secado • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
2h 40min	Vajilla, cubiertos, ollas y sartenes	Normales a pesados, secos	<ul style="list-style-type: none"> • Prelavado • Lavavajillas a 60 °C • Aclarado intermedio • Aclarado final a 60 °C • Secado • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
ECO	Vajilla, cubiertos, ollas y sartenes	Normal, ligeramente seco	<ul style="list-style-type: none"> • Prelavado • Lavavajillas a 50 °C • Aclarado intermedio • Aclarado final a 55 °C • Secado • AirDry 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • ExtraPower • GlassCare
AUTO Sense	Vajilla, cubiertos, ollas y sartenes	Todo	<ul style="list-style-type: none"> • Prelavado • Lavavajillas a 50 - 60 °C • Aclarado intermedio • Aclarado final a 60 °C • Secado • AirDry 1) 	No aplicable
Machine Care	Limpieza del interior del aparato. Consulte Cuidado y limpieza.		<ul style="list-style-type: none"> • Limpieza a 70 °C • Aclarado intermedio • Aclarado final • AirDry 1) 	No aplicable

1) Apertura automática de la puerta durante la fase de secado. Consulte Ajustes básicos.

Valores de consumo

Programa 1)2)	Agua (l)	Energía (kWh)	Duración (min)
Quick	8.2	0.540	30
1h	12.0	0.990	60
1h 30min	11.7	1.034	90
2h 40min	11.6	1.170	160
ECO	9.9	0.835	240
AUTO Sense	11.5	1.169	170
Machine Care	10.1	0.608	60

1) La presión y temperatura del agua, las variaciones del suministro de energía, las opciones, la cantidad de platos y el grado de suciedad pueden alterar los valores.

2) Los valores de los programas distintos de ECO son solo indicativos.

Información para institutos de pruebas

Para recibir toda la información necesaria para efectuar pruebas de rendimiento (p.ej., según EN60436), envíe un correo electrónico a:

info.test@dishwasher-production.com

En su solicitud, incluya el código de número de producto (PNC) de la placa de características.

Para cualquier otra pregunta relacionada con su lavavajillas, consulte el manual de servicio suministrado con el aparato.

6. AJUSTES BÁSICOS

Puede configurar el aparato cambiando los ajustes básicos de acuerdo con sus necesidades.

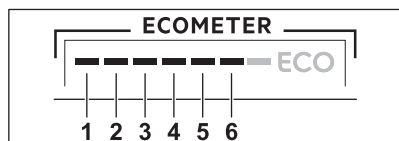
Número	Ajustes	Valores	Descripción ¹⁾
1	Dureza del agua	1L - 10L (valor por defecto: 5L)	Ajuste el nivel del descalcificador de agua según la dureza del agua de su zona.
2	Notificación del abrillantador	On (valor por defecto) Off	Activar o desactivar la notificación del abrillantador.
3	Sonido de fin	On Off (valor por defecto)	Active o desactive la señal acústica de fin de programa.
4	Apertura puerta auto.	On (valor por defecto) Off	Active o desactive AirDry.
5	Tono de teclas	On (valor por defecto) Off	Active o desactive el sonido de los botones cuando se pulsan.
6	Última selección de programa	On Off (valor por defecto)	Active o desactive la selección automática del programa y las opciones utilizadas más recientemente.

1) Para obtener más detalles, consulte la información proporcionada en este capítulo.

Puede cambiar los ajustes básicos en el modo de ajuste.

Cuando el aparato está en el modo de ajuste, las barras de ECOMETER representan los ajustes disponibles. Para cada ajuste, una barra dedicada del ECOMETER parpadea.

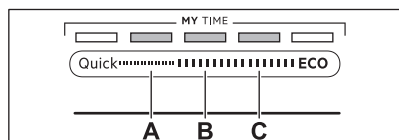
El orden de los ajustes básicos presentados en la tabla es también el de los ajustes del ECOMETER:



6.1 Modalidad de ajuste

Cómo navegar en el modo de ajuste

Puede navegar en el modo de configuración utilizando la barra de selección MY TIME.



- A. Botón **Anterior**
- B. Botón **Ok**
- C. Botón **Siguiente**

Utilice **Anterior** y **Siguiente** para cambiar entre los ajustes básicos y para modificar su valor.

Utilice **Ok** para introducir el ajuste seleccionado y confirmar el cambio de valor.

Cómo acceder al modo de ajuste

Puede entrar en el modo de ajuste antes de iniciar un programa. No puede entrar en el modo de ajuste mientras se realiza un programa.

Para acceder al modo de ajuste, pulse y mantenga pulsado **Quick** y **ECO** unos 3 segundos.

Las luces correspondientes a **Anterior**, **Ok** y **Siguiente** están encendidas.

Cómo cambiar un ajuste

Asegúrese de que el aparato se encuentra en modo de ajuste.

1. Utilice **Anterior** o **Siguiente** para seleccionar la barra del ECOMETER dedicada al ajuste deseado.
 - La barra del ECOMETER dedicada al ajuste elegido parpadea.
 - La pantalla muestra el valor del ajuste actual.
2. Pulse **Ok** para introducir el ajuste.
 - La barra del ECOMETER dedicada al ajuste elegido está encendida. Las otras barras están apagadas.
 - El valor de ajuste actual parpadea.
3. Pulse **Anterior** o **Siguiente** para cambiar el valor.
4. Pulse **Ok** para confirmar el ajuste.
 - El nuevo ajuste se guarda.
 - El aparato vuelve a la lista de ajustes básica.
5. Mantenga pulsados simultáneamente **Quick** y **ECO** durante al menos 3 segundos para salir del modo.

El aparato vuelve a la selección de programa. Los ajustes guardados son válidos hasta que los vuelva a cambiar.

6.2 Descalcificador de agua

El descalcificador elimina minerales del suministro de agua que podrían afectar negativamente al resultado de lavado y al funcionamiento del aparato.

Cuanto mayor sea el contenido de dichos minerales, más dura será el agua. La dureza del agua se mide en escalas equivalentes.

El descalcificador de agua debe ajustarse en función de la dureza del agua de su zona. La empresa local de suministro de agua puede informarle de la dureza del agua de su zona.

Independientemente del tipo de detergente que utilice, ajuste el correcto de descalcificación para garantizar un buen resultado de lavado y mantener activo el indicador de sal.



Las tabletas múltiples que contienen sal no son suficientemente efectivas para ablandar el agua dura.

Dureza del agua

Grados alemanes (°dH)	Grados franceses (°fH)	mmol/l	mg/l (ppm)	Grados Clarke	Nivel del descalcificador de agua
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 2)

1) Ajustes de fábrica.

2) No utilice sal en este nivel.

El descalcificador de agua se somete a un proceso automático de regeneración. **2)**

6.3 Notificación del dosificador de abrillantador vacío

El abrillantador permite que la vajilla se seque sin rayas ni franjas. Se libera automáticamente durante el aclarado final.

2) Para el correcto funcionamiento del descalcificador de agua, la resina del dispositivo debe regenerarse regularmente. Este proceso es automático y es parte del funcionamiento normal del lavavajillas. Se lleva a cabo tras haber utilizado la cantidad de agua prescrita desde el proceso de regeneración anterior. La cantidad de agua depende del nivel del descalcificador: nivel 1 - 250 l, nivel 2 - 100 l, nivel 3 - 62 l, nivel 4 - 47 l, nivel 5 - 25 l, nivel 6 - 17 l, nivel 7 - 10 l, nivel 8 - 5 l, nivel 9 - 3 l, nivel 10 - 3 l. Se inicia un proceso de regeneración entre el aclarado final y el final del programa. En el caso del ajuste alto del descalcificador de agua, puede ocurrir también en la mitad del programa, antes del enjuague (dos veces durante un programa). El inicio de la regeneración no tiene ningún impacto en la duración del ciclo, a menos que ocurra a mitad de un programa o al final de un programa con un programa en 4 l adicionales y el consumo total de energía de un programa en 2 Wh adicionales. El aclarado del descalcificador termina con un drenaje completo. Cada aclarado del descalcificador realizado (es posible que haya más de uno en el mismo ciclo) puede prolongar la duración del programa en otros 5 minutos cuando se produzca en cualquier punto del comienzo o en la mitad de un programa. Todos los valores de consumo mencionados en esta sección se determinan en línea con el estándar aplicable actualmente en condiciones de laboratorio con una dureza del agua de 2,5 mmol/l (descalcificador de agua: nivel 3) de acuerdo con la normativa: Reglamento de la Comisión Europea (UE) 2019/2022. La presión y temperatura del agua, así como las variaciones de suministro eléctrico pueden alterar dichos valores.

Cuando el depósito de abrillantador está vacío, el indicador se enciende avisando que es preciso rellenar. Si el resultado de secado es satisfactorio usando solo multipastillas, puede desactivar el aviso para rellenar el abrillantador. Sin embargo, para obtener el mejor secado, utilice siempre abrillantador.

Si utiliza detergente normal o tabletas múltiples sin abrillantador, active la notificación para mantener activo el indicador de rellenado de abrillantador.

6.4 Sonido de fin

Puede activar una señal acústica que suena al finalizar el programa.



Las señales acústicas suenan también cuando se produce un fallo del aparato. No es posible desactivar estas señales.

6.5 AirDry

AirDry mejora el resultado de secado. La puerta del aparato se abre automáticamente durante la fase de secado y permanece entreabierta.

AirDry se activa automáticamente con todos los programas.

La duración de la fase de secado y el tiempo de apertura de la puerta varían en función del programa y las opciones seleccionadas.

Cuando AirDry se abre la puerta, la pantalla muestra el tiempo restante del programa en ejecución.



PRECAUCIÓN!

No intente cerrar la puerta del aparato durante 2 minutos después de la apertura automática. Podría dañar el aparato.

PRECAUCIÓN!

Si los niños tienen acceso al aparato, se aconseja desactivar AirDry. La apertura automática de la puerta puede suponer un peligro.



Cuando AirDry abre la puerta, Beam-on-Floor puede no ser totalmente visible. Para ver si el programa ha terminado, consulte el panel de control.

6.6 Tonos de botones

Los botones del panel de mandos emiten un sonido clic al presionarlos. Puede desactivar este sonido.

6.7 Última selección de programa

Puede activar la selección automática del programa y las opciones utilizadas más recientemente.

El último programa que se completó antes de la desactivación del aparato se guarda. A continuación, se selecciona automáticamente después de activar el aparato.

Cuando la última selección de programa está desactivada, el programa por defecto es ECO.

7. ANTES DEL PRIMER USO

1. **Ajuste el nivel del descalcificador de agua según la dureza del agua de suministro.**
2. Llene el depósito de sal.
3. Llenado del dosificador de abrillantador.
4. Abra el grifo.
5. Use el programa Quick para eliminar cualquier posible residuo del proceso de fabricación. No utilice detergente ni cargue platos en los cestos.

Después de iniciar el programa, el aparato recarga la resina del descalcificador durante hasta 5 minutos. La fase de lavado empieza solo después de que termine este proceso. El proceso se repite periódicamente.

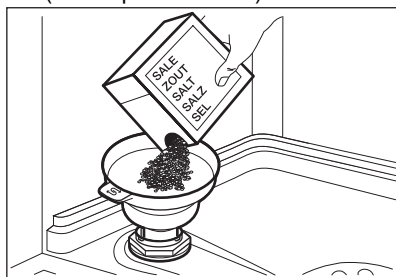
7.1 El depósito de sal

⚠ PRECAUCIÓN!
 Utilice solo sal regeneradora para lavavajillas. No use sal de cocina.

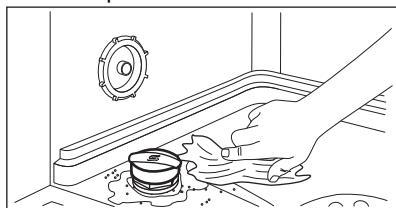
La sal se utiliza para recargar la resina del descalcificador y asegurar un buen resultado de lavado en el uso diario.

Llenado del depósito de sal

1. Gire el tapón del depósito de sal hacia la izquierda y extráigalo.
2. Vierta un litro de agua en el depósito de sal (sólo la primera vez).
3. Llene el depósito de sal con 1 kg de sal (hasta que esté lleno).



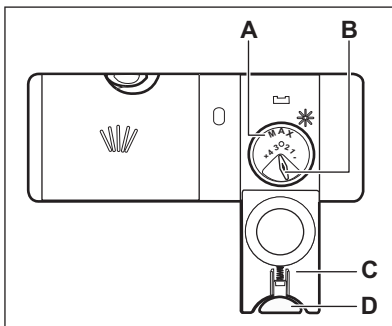
4. Agite cuidadosamente el embudo por el asa para hacer que entren los últimos granos.
5. Retire la sal que haya quedado alrededor del depósito.



6. Para cerrarlo, gire el tapón del depósito de sal hacia la derecha.

⚠ PRECAUCIÓN!
 El agua y la sal pueden salirse del depósito de sal cuando lo llena. Para evitar la corrosión, llene primero el recipiente de sal e inicie inmediatamente después un ciclo completo de lavado con detergente.

7.2 Llenado del dosificador de abrillantador




⚠ PRECAUCIÓN!
 El compartimento (A) es solo para abrillantador. No lo llene con detergente.

⚠ PRECAUCIÓN!
 Utilice exclusivamente abrillantador diseñado específicamente para lavavajillas.

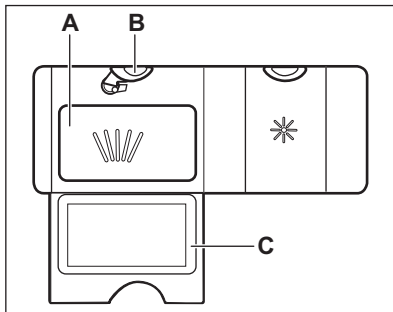
1. Pulse la tecla de apertura (D) para abrir la tapa (C).
2. Vierta el abrillantador en el dosificador (A) hasta que el líquido alcance el nivel "max".
3. Limpie el abrillantador con un paño absorbente para evitar que se forme demasiada espuma.
4. Cierre la tapa. Asegúrese de que el botón de apertura se bloquea en su posición.

i
 Puede girar el selector de la cantidad (B) entre la posición 1 (menor cantidad) y la posición 4 o 6 (mayor cantidad).

8. USO DIARIO

1. Abra el grifo.
2. Pulse y mantenga pulsado  hasta que se active el aparato.
3. Llene el depósito de sal si está vacío.
4. Llene el dosificador de abrillantador si está vacío.
5. Cargue los cestos.
6. Añada el detergente.
7. Seleccione e inicie un programa.
8. Cierre la llave del agua cuando termine el programa.

8.1 Uso del detergente



1. Pulse la tecla de apertura (B) para abrir la tapa (C).
2. Coloque el detergente en polvo o pastillas en el compartimento (A).
3. Si el programa tiene una fase de prelavado, ponga una pequeña cantidad de detergente en la parte interior de la puerta del aparato.
4. Cierre la tapa. Asegúrese de que el botón de apertura se bloquea en su posición.



Para obtener más información sobre la dosis de detergente, consulte las instrucciones del fabricante del envase del producto. Normalmente, 20 - 25 ml de detergente en gel son adecuados para lavar una carga con suciedad normal.



No llene el compartimento (A) con más de 30 ml de detergente en gel.

8.2 Selección de un programa usando la barra de selección MY TIME

1. Deslice los dedos por la barra de selección MY TIME para elegir un programa adecuado.
 - La luz correspondiente al programa seleccionado está encendida.
 - El ECOMETER indica el nivel de consumo de agua y energía.
 - En la pantalla se muestra la duración del programa.
2. Active los EXTRAS aplicables que desee.
3. Cierre la puerta del aparato para iniciar el programa.

8.3 Cómo activar EXTRAS

Es preciso activar las opciones cada vez que inicie un programa. No es posible activar ni desactivar las opciones con el programa en marcha. No todas las opciones son compatibles entre sí.

1. Seleccione un programa utilizando la barra de selección MY TIME.
2. Pulse el botón correspondiente a la opción que desea activar.
 - La luz correspondiente al botón está encendida.
 - ECOMETER y la duración del programa se actualizan.




La activación de opciones suele consumir más agua, más energía y prolongar la duración del programa.

8.4 Cómo iniciar el programa AUTO Sense

1. Pulse **AUTO Sense**.
 - La luz correspondiente al botón está encendida.
 - En la pantalla se muestra la máxima duración posible del programa.
2. Cierre la puerta del aparato para iniciar el programa.

El aparato detecta el tipo de carga y ajusta un ciclo de lavado adecuado. Durante el ciclo, los sensores funcionan varias veces y la duración del programa inicial puede disminuir.

8.5 Cómo retrasar el inicio de un programa

1. Seleccione un programa.
2. Pulse repetidamente  hasta que la pantalla muestre el tiempo de retardo que desee (entre 1 y 24 horas).


La luz correspondiente al botón está encendida.

3. Cierre la puerta del aparato para iniciar la cuenta atrás.

Durante la cuenta atrás, no es posible cambiar el retardo ni la selección de programa.

El programa se pone en marcha cuando termina la cuenta atrás.

8.6 Cancelación del inicio diferido mientras está en curso la cuenta atrás


Pulse y mantenga pulsado  durante 3 segundos.

El aparato vuelve a la selección de programa.



Si cancela el inicio diferido, debe volver a seleccionar el programa.

8.7 Cómo cancelar un programa en marcha

Pulse y mantenga pulsado  durante 3 segundos.

El aparato vuelve a la selección de programa.



Compruebe que hay detergente en el dosificador antes de iniciar un nuevo programa.

8.8 Apertura de la puerta mientras el aparato está funcionando

Si abre la puerta mientras se realiza un programa, el aparato se detiene. Puede afectar al consumo de energía y a la duración del programa. Cuando cierre la puerta, el aparato continuará a partir del punto de interrupción.

Si la puerta se abre más de 30 segundos durante la fase de secado, el programa en funcionamiento se termina. Esto no sucede si la puerta se abre mediante la función AirDry.

8.9 Función Auto Off

Esta función ahorra energía al apagar el aparato cuando no está en funcionamiento.

La función se pone en marcha automáticamente:

- Cuando el programa ha terminado.
- Tras 5 minutos si el programa no se ha iniciado.

8.10 Fin del programa

Cuando haya finalizado el programa de lavado, la pantalla mostrará **0:00**.

La función Auto Off apaga el aparato automáticamente.

Todos los botones están inactivos, excepto el botón de encendido/apagado.

9. CONSEJOS

9.1 General

Siga estos consejos para obtener un resultado de limpieza de secado óptimo en el uso diario y proteger el medio ambiente.

- Lavar los platos en el lavavajillas como se indica en el manual de instrucciones suele

consumir menos agua y energía que lavar los platos a mano.

- Cargue el lavavajillas a su máxima capacidad para ahorrar agua y energía. Para obtener los mejores resultados de limpieza, coloque los artículos en las cestas como se indica en el manual de usuario y no sobrecargue los cestos.

- No enjuague los platos a mano. Aumenta el consumo de agua y energía. Cuando sea necesario, seleccione un programa con fase de prelavado.
- Quite los residuos más grandes de comida de los platos y vacíe las tazas y vasos antes de ponerlos dentro del aparato.
- Remoje o frote ligeramente los utensilios de cocina con restos de comida cocinada u horneada pegada antes de lavarlos en el aparato.
- Asegúrese de que los objetos de los cestos no se tocan entre sí ni se cubren unos a otros. Solo entonces el agua puede llegar a todos los platos y lavarlos completamente.
- Puede utilizar detergente para lavavajillas, abrillantador y sal por separado o pastillas múltiples (p. ej. "Todo en 1"). Siga las instrucciones que aparecen en el paquete.
- Seleccione un programa según el tipo de carga y el grado de suelo. ECO ofrece el uso más eficiente del consumo de agua y energía.
- Para prevenir la acumulación de cal dentro del aparato:
 - Rellene el depósito de sal siempre que sea necesario.
 - Use la dosis recomendada de detergente y abrillantador.
 - Asegúrese de que el nivel actual del descalcificador coincide con la dureza de su suministro de agua.
 - Siga las instrucciones del capítulo "**Mantenimiento y limpieza**".

9.2 Utilización de sal, abrillantador y detergente

- Utilice únicamente sal, abrillantador y detergente diseñados para lavavajillas. El aparato podría dañarse con otros productos.
- En las zonas con agua dura y muy dura, se recomienda usar solo detergente para lavavajillas (polvo, gel, pastillas que no contengan agentes adicionales), abrillantador y sal por separado para unos resultados de limpieza y secado óptimos.
- Las pastillas de detergente no se disuelven completamente con programas cortos. Para evitar restos de detergente

en la vajilla, se recomienda usar pastillas de detergente con los programas largos.

- Utilice siempre la cantidad correcta de detergente. Una dosis insuficiente de detergente puede dar lugar a resultados de limpieza deficientes y a películas o manchas de agua dura en los artículos. El uso de demasiado detergente con agua blanda o descalcificada produce residuos de detergente en los platos. Ajuste la cantidad de detergente en función de la dureza del agua. Consulte las instrucciones del envase del detergente.
- Use siempre la cantidad correcta de abrillantador. Una dosis insuficiente de abrillantador disminuye los resultados del secado. Usar demasiado abrillantador produce capas azuladas.
- Asegúrese de que el nivel del descalcificador de agua es correcto. Si el nivel es demasiado alto, el aumento de la cantidad de sal en el agua podría oxidar los cubiertos.

9.3 Qué hacer si desea dejar de usar pastillas de detergente

Antes de volver a utilizar por separado detergente, sal y abrillantador, realice estos pasos:

1. Ajuste el nivel más alto del descalcificador.
2. Asegúrese de llenar el depósito de sal y el dosificador de abrillantador.
3. Inicie el programa Quick. No añada detergente ni cargue platos en los cestos.
4. Cuando termine el programa, ajuste el descalcificador según la dureza del agua de su zona.
5. Ajuste la cantidad de abrillantador.

9.4 Antes de iniciar un programa

Antes de iniciar el programa seleccionado, asegúrese de que:

- Los filtros están limpios e instalados correctamente.
- La tapa del depósito de sal está bien cerrada.
- Los brazos aspersores no están obstruidos.
- Hay suficiente sal y abrillantador (a menos que utilice pastillas de detergentes combinadas).

- La disposición de los utensilios en los cestos es correcta.
- El programa es adecuado para el tipo de carga y el grado de suciedad.
- Se utiliza la cantidad correcta de detergente.

9.5 Cómo cargar los cestos

- Utilice siempre todo el espacio disponible en los cestos.
- Utilice el aparato, exclusivamente, para el lavado de utensilios del hogar aptos para lavavajillas.
- No lave los siguientes materiales en el lavavajillas: madera, marfil, estaño, cobre, aluminio, porcelana de adorno delicado y acero carbón sin protección. Pueden romperse, deformarse, decolorarse, picarse u oxidarse.
- No lave en el aparato objetos que puedan absorber agua (esponjas, paños de limpieza, etc.).
- Coloque los recipientes huecos (por ejemplo, tazas, vasos o cazuelas) boca abajo.

- Asegúrese de que los vasos no estén en contacto.
- Coloque los objetos ligeros o de plástico en el cesto superior. Asegúrese de que los objetos no se mueven.
- Coloque los cubiertos y los objetos pequeños en el cajón de cubiertos.
- Antes de iniciar un programa, compruebe que el brazo aspersor gira sin obstrucción.

9.6 Descarga de los cestos

1. Deje enfriar la vajilla y cristalería antes de retirarla del aparato. Los artículos calientes son sensibles a los golpes.
2. Vacíe primero el cesto inferior y a continuación el superior.



Después de terminar el programa, todavía puede quedar agua en las superficies interiores del aparato.

10. CUIDADO Y LIMPIEZA

ADVERTENCIA!

Antes de realizar tareas de mantenimiento que no sean ejecutar el programa Machine Care, apague el aparato y desconecte el enchufe de la toma principal.



Los filtros sucios y los brazos aspersores obstruidos afectan negativamente a la calidad del lavado. Revise estos elementos periódicamente y, si es necesario, límpielos.

10.1 Machine Care

Machine Care es un programa diseñado para limpiar el interior del aparato con resultados óptimos. Elimina la acumulación de cal y grasa.

Cuando el aparato detecta que es necesario limpiarlo, se enciende el indicador . Inicie el programa Machine Care para limpiar el interior del aparato.


Cómo iniciar el programa Machine Care

Antes de iniciar el programa, limpie los filtros y los brazos aspersores.

1. Utilice un descalcificador o producto de limpieza diseñado específicamente para lavavajillas. Siga las instrucciones que aparecen en el paquete. No introduzca platos en los cestos.
2. Mantenga pulsados simultáneamente y durante unos 3 segundos.

Los indicadores y parpadean. La pantalla mostrará la duración del programa.

3. Cierre la puerta del aparato para iniciar el programa.

Cuando finaliza el programa, el indicador  está apagado.

10.2 Limpieza del interior

- Limpie el interior del aparato con un paño suave humedecido.
- No utilice productos abrasivos, estropajos abrasivos o duros, utensilios afilados, productos químicos agresivos ni disolventes.
- Limpie la puerta, incluida la junta de goma, una vez por semana.
- Para mantener el funcionamiento óptimo del aparato, utilice un producto específico de limpieza para lavavajillas al menos cada dos meses. Siga atentamente las instrucciones del envase del producto.
- Para obtener unos resultados de limpieza óptimos, inicie el programa Machine Care.

10.3 Eliminación de cuerpos extraños

Revise los filtros y el sumidero después de cada uso del lavavajillas. Los cuerpos extraños (como trozos de vidrio, plástico, huesos, palillos de dientes, etc.) disminuyen el rendimiento de la limpieza y pueden causar daños en la bomba de desagüe.

PRECAUCIÓN!

Si no puede retirar los cuerpos extraños, póngase en contacto con un Centro de servicio técnico autorizado.

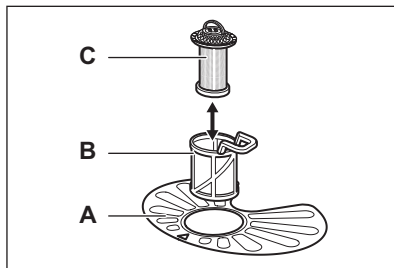
1. Desmonte el sistema de filtros como se indica en este capítulo.
2. Retire manualmente cualquier cuerpo extraño.
3. Vuelva a montar los filtros como se indica en este capítulo.

10.4 Limpieza del exterior

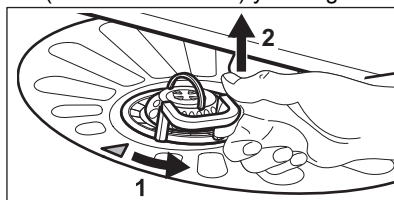
- Limpie el aparato con un paño suave humedecido.
- Utilice solo detergentes neutros.
- No utilice productos abrasivos, estropajos duros ni disolventes.

10.5 Limpieza de filtros

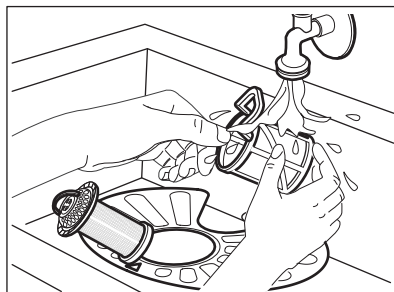
El sistema de filtrado consta de tres piezas.



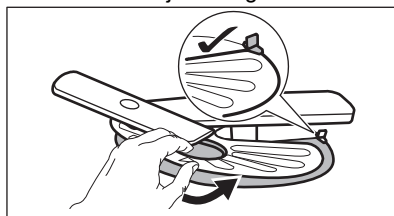
1. Gire la tapa (B) hacia la izquierda (sentido antihorario) y extráigala.



2. Retire el filtro (C) del filtro (B).
3. Retire el filtro plano (A).
4. Lave los filtros.

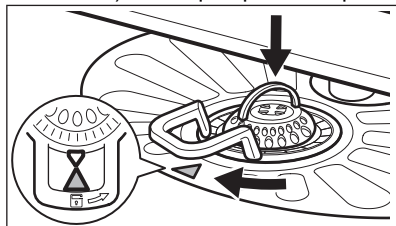


5. Asegúrese de que no haya residuos de alimentos o suciedad en el borde del sumidero o a su alrededor.
6. Vuelva a colocar el filtro plano (A). Asegúrese de que queda correctamente colocado bajo las 2 guías.



7. Vuelva a montar los filtros (B) y (C).

8. Vuelva a colocar el filtro (B) en el filtro plano (A). Gírelo a la derecha (sentido horario) hasta que quede bloqueado.

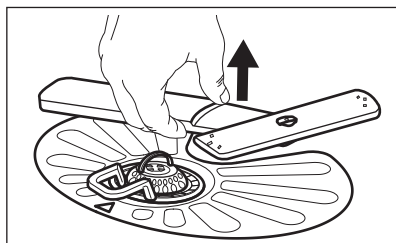


⚠ PRECAUCIÓN!

Una posición incorrecta de los filtros puede provocar resultados de lavado no satisfactorios e incluso dañar el aparato.

10.6 Limpieza del brazo aspersor inferior

1. Para quitar el brazo aspersor inferior, tire hacia arriba.



2. Lave el brazo aspersor bajo el agua corriente. Retire las partículas de suciedad de los orificios mediante un objeto afilado, como un palillo. Haga pasar agua a través de los orificios para eliminar las partículas de suciedad del interior.
3. Para instalar el brazo aspersor de vuelta, presiónelo hacia abajo.

10.7 Limpieza del brazo aspersor superior

No retire el brazo superior del aspersor. Si los orificios del brazo aspersor están obstruidos, quite los restos de suciedad con un objeto fino y afilado, como por ejemplo un palillo de dientes.

11. SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

⚠ ADVERTENCIA!

Una reparación inadecuada del aparato puede suponer un riesgo para la seguridad del usuario. Cualquier reparación debe llevarla a cabo personal cualificado.

La mayoría de los problemas que pueden surgir se resuelven sin necesidad de ponerse en contacto con el Centro de servicio técnico.

Si tiene alguna duda, consulte la tabla siguiente.

Con algunos problemas, la pantalla muestra un código de alarma.

Problema y código de alarma	Posible causa y solución
No se puede encender el aparato.	<ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de que el enchufe está conectado a la toma de corriente. • Asegúrese de que no haya fusibles dañados en la caja de fusibles.
El programa no se inicia.	<ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de que la puerta del aparato esté cerrada. • Si se ha ajustado el inicio diferido, cancele dicho ajuste o espere hasta el final de la cuenta atrás. • El aparato recarga la resina dentro del descalcificador de agua. La duración del proceso es de aproximadamente 5 minutos.
El aparato no carga agua. La pantalla muestra i10 o i11 .	<ul style="list-style-type: none"> • Compruebe que el grifo esté abierto. • Asegúrese de que la presión del suministro de agua no es demasiado baja. Para esta información, póngase en contacto con la empresa local de suministro de agua. • Compruebe que el grifo no está obstruido. • Asegúrese de que el filtro de la manguera de entrada no está obstruido. • Asegúrese de que la manguera de entrada no esté doblada ni retorcida.
El aparato no desagua. La pantalla muestra i20 .	<ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de que el desagüe no está obstruido. • Compruebe que el filtro de desagüe no está obstruido. • Asegúrese de que la manguera de desagüe no esté doblada ni retorcida.
El dispositivo contra inundación se ha activado. La pantalla muestra i30 .	<ul style="list-style-type: none"> • Cierre el grifo. • Asegúrese de que el aparato está instalado correctamente. • Asegúrese de que los cestos se cargan según las instrucciones del manual de usuario.
Fallo de funcionamiento del sensor de detección del nivel de agua. La pantalla muestra i41 - i44 .	<ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de que los filtros están limpios. • Apague y encienda el aparato.
Fallo de funcionamiento de la bomba de lavado o de la bomba de desagüe. La pantalla muestra i51 - i59 o i5A - i5F .	<ul style="list-style-type: none"> • Apague y encienda el aparato.
La temperatura del agua dentro del aparato es demasiado alta o se ha producido un fallo de funcionamiento del sensor de temperatura. La pantalla muestra i61 o i69 .	<ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de que la temperatura del agua de entrada no exceda los 60 °C. • Apague y encienda el aparato.
Fallo técnico del aparato. La pantalla muestra iC0 o iC3 .	<ul style="list-style-type: none"> • Apague y encienda el aparato.
El nivel de agua dentro del aparato es demasiado alto. La pantalla muestra iF1 .	<ul style="list-style-type: none"> • Apague y encienda el aparato. • Asegúrese de que los filtros están limpios. • Asegúrese de que la manguera de salida esté instalada a la altura correcta sobre el suelo. Consulte las instrucciones de instalación.
El aparato se detiene y se pone en marcha más veces durante el funcionamiento.	<ul style="list-style-type: none"> • Es normal. Proporciona resultados de limpieza óptimos y ahorra energía.

Problema y código de alarma	Posible causa y solución
El programa dura demasiado.	<ul style="list-style-type: none"> • Si se ha ajustado la opción de inicio diferido, cancele dicho ajuste o espere hasta el final de la cuenta atrás. • Activar opciones aumenta la duración del programa.
La duración del programa en pantalla es diferente a la duración de la tabla de valores de consumo.	<ul style="list-style-type: none"> • La presión y temperatura del agua, las variaciones del suministro de energía, las opciones, la cantidad de platos y el grado de suciedad pueden alterar la duración del programa.
En la pantalla aumenta el tiempo restante y llega casi hasta el fin de la duración del programa.	<ul style="list-style-type: none"> • Esto no es un defecto. El aparato funciona correctamente.
Pequeña fuga de la puerta del aparato.	<ul style="list-style-type: none"> • El aparato no está nivelado. Afloje o apriete las patas ajustables (en su caso). • La puerta del aparato no está centrada en la cuba. Ajuste la pata trasera (en su caso).
Es difícil cerrar la puerta del aparato.	<ul style="list-style-type: none"> • El aparato no está nivelado. Afloje o apriete las patas ajustables (en su caso). • Hay partes de la vajilla que sobresalen de los cestos.
La puerta del aparato se abre durante el ciclo de lavado.	<ul style="list-style-type: none"> • La AirDry función está activada. Puede desactivar la función. Consulte el capítulo Ajustes básicos.
Sonidos de traqueteo o golpeteo dentro del aparato.	<ul style="list-style-type: none"> • La vajilla no está colocada correctamente en los cestos. Consulte el folleto sobre carga del cesto. • Asegúrese de que los brazos aspersores pueden rotar libremente.
El aparato dispara el disyuntor.	<ul style="list-style-type: none"> • El amperaje no es suficiente para el suministro simultáneo de todos los aparatos. Compruebe el amperaje de la toma y la capacidad del medidor o apague uno de los aparatos. • Fallo eléctrico interno del aparato. Póngase en contacto con el Servicio técnico oficial.

Una vez comprobado el aparato, apague y encienda el aparato. Si el problema se vuelve a producir, póngase en contacto con el Servicio técnico oficial.

 **ADVERTENCIA!**

No recomendamos usar el aparato hasta que el problema se haya solucionado por completo. Desenchufe el aparato y no lo vuelva a conectar hasta que esté seguro de que funciona correctamente.

11.1 Los resultados de lavado y el secado no son satisfactorios

Problema	Posible causa y solución
Mal resultado de lavado.	<ul style="list-style-type: none"> • Consulte Uso diario, Consejos y el folleto sobre carga del cesto. • Utilice un programa de lavado más intenso. • Active la opción ExtraPower para mejorar el resultado de lavado del programa seleccionado. • Limpie las boquillas del brazo aspersor y los filtros. Consulte Cuidado y limpieza.

Problema	Posible causa y solución
Malos resultados de secado.	<ul style="list-style-type: none"> • Se ha dejado la vajilla demasiado tiempo dentro del aparato cerrado. Active la función AirDry para ajustar la apertura automática de la puerta y mejorar el rendimiento de secado. • No hay abrillantador o la dosificación es insuficiente. Llene el dosificador de abrillantador o ajuste el nivel a un valor superior. • La calidad del abrillantador puede ser la causa. • Utilice siempre abrillantador, incluso con pastillas multiusos. • Los objetos de plástico pueden tener que secarse con un paño. • El programa no tiene la fase de secado. Consulte la tabla de programas.
Rayas o capas azuladas en vasos y platos.	<ul style="list-style-type: none"> • La dosificación del abrillantador es demasiado alta. Reduzca la dosificación. • La cantidad de detergente es demasiada.
Gotas de agua y manchas secas en vasos y platos.	<ul style="list-style-type: none"> • La cantidad de abrillantador es insuficiente. Aumente la dosificación. • La calidad del abrillantador puede ser la causa.
El interior del aparato está mojado.	<ul style="list-style-type: none"> • Esto no es un defecto del aparato. La humedad se condensa en las paredes del aparato.
Espuma inusual durante el lavado.	<ul style="list-style-type: none"> • Utilice detergente diseñado específicamente para lavavajillas. • Utilice un detergente de otro fabricante. • No preenjuague los platos bajo el agua corriente.
Rastros de óxido en los cubiertos.	<ul style="list-style-type: none"> • Hay demasiada sal en el agua que se utiliza para lavar. Consulte el ajuste de descalcificación de agua. • Los cubiertos de plata y acero inoxidable se han colocado juntos. No coloque juntos los cubiertos de plata y acero inoxidable.
Restos de detergente en el dosificador al final del programa.	<ul style="list-style-type: none"> • La pastilla de detergente se ha quedado pegada en el dosificador y no se ha disuelto en el agua. • El agua no puede lavar el detergente del dosificador. Compruebe que los brazos aspersores no estén bloqueados o atascados. • Asegúrese de que los objetos de los cestos no impiden que se abra la tapa del dosificador de detergente.
Olores en el interior del aparato.	<ul style="list-style-type: none"> • Consulte el capítulo Cuidado y limpieza. • Active el programa Machine Care con un descalcificador o producto de limpieza diseñado para lavavajillas.
Depósitos calcáreos en la vajilla, la cuba y el interior de la puerta.	<ul style="list-style-type: none"> • El nivel de sal es bajo, consulte el indicador de rellenado. • La tapa del depósito de sal está suelta. • El agua del grifo es dura. Consulte el ajuste de descalcificación de agua. • Utilice agua y ajuste la regeneración del descalcificador de agua aunque use pastillas multiusos. Consulte el ajuste de descalcificación de agua. • Inicie el programa Machine Care con un descalcificador para lavavajillas. • Si los depósitos de cal persisten, limpie el aparato con los detergentes adecuados. • Pruebe con otro detergente. • Contacte con el fabricante del detergente.

Problema	Posible causa y solución
Vajilla mate, descolorida o agrietada.	<ul style="list-style-type: none"> • Asegúrese de lavar en el aparato únicamente elementos aptos para lavavajillas. • Cargue y descargue con cuidado el cesto. Consulte el folleto sobre carga del cesto. • Coloque los objetos delicados en el cesto superior. • Active la opción GlassCare para asegurar un cuidado especial de la cristalería y objetos delicados.

Consulte Antes del primer uso, Uso diario o Consejos para ver otras causas posibles.

12. DATOS TÉCNICOS

Dimensiones	Ancho / alto / fondo (mm)	596 / 818 - 898 / 550
Conexión eléctrica ¹⁾	Tensión (V)	220 - 240
	Frecuencia (Hz)	50
Presión del suministro de agua	Mín. / máx. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Suministro de agua	Agua fría o caliente (°C) ²⁾	mín. 5 - máx. 60
Capacidad	Coloque los cubiertos	13

1) Consulte la placa de datos técnicos para otros valores.


2) Si el agua caliente procede de una fuente de energía alternativa (por ejemplo, paneles solares), utilice la toma de agua caliente para reducir el consumo de energía.


12.1 Enlace a la base de datos EPREL de la UE

El código QR de la etiqueta energética suministrada con el aparato proporciona un enlace web para el registro de este aparato en la base de datos de EU EPREL. Guarde la etiqueta energética como referencia junto con el manual de usuario y todos los demás documentos que se proporcionan con este aparato.

También es posible encontrar información relacionada con el rendimiento del producto en la base de datos EPREL de la UE utilizando el enlace <https://eprel.ec.europa.eu> y el nombre del modelo y el número de producto que se encuentra en la placa de características del aparato. Consulte el capítulo "Descripción del producto".

13. ASPECTOS MEDIOAMBIENTALES

Recicle los materiales con el símbolo . Coloque el material de embalaje en los contenedores adecuados para su reciclaje. Ayude a proteger el medio ambiente y la salud pública, así como a reciclar residuos de aparatos eléctricos y electrónicos. No

deseche los aparatos marcados con el símbolo  junto con los residuos domésticos. Lleve el producto a su centro de reciclaje local o póngase en contacto con su oficina municipal.





aeg.com

156807147-A-412024



CE